

Moskau will schnell zu »New START« verhandeln

Moskau. Gut ein Jahr vor dem Auslaufen des »New START«-Vertrags zur Begrenzung strategischer Atomwaffen drängt Russland auf rasche Verhandlungen über dessen Neuauflage. Außenminister Sergej Lawrow sagte gegenüber der Zeitung *Rossijskaja Gaset*a (Montagausgabe): »Wir halten es für absolut notwendig, den START-Vertrag zu verlängern«. Sollte das nicht geschehen, laufe er nach am 5. Februar 2021 aus. Moskau beklagt seit langem, dass sich Washington nicht eindeutig dazu positioniere und sieht die Gefahr eines neuen Wettrüstens. Die USA hätten immer wieder die Frage nach einem Beitritt Chinas zu dem Abkommen ins Spiel gebracht, sagte Lawrow. »Es gibt jedoch wiederholte öffentliche Erklärungen Beijings, dass sich China nicht an solchen Verhandlungen beteiligen werde.« Zudem gebe es neben China auch noch weitere Länder, die Atomwaffen besäßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372326.moskau-will-schnell-zu-new-start-verhandeln.html>